



Antrag

der Abgeordneten **Nicole Bäuml**, **Dr. Simone Strohmayr**, **Holger Gießhammer**, **Horst Arnold**, **Florian von Brunn**, **Martina Fehlner**, **Christiane Feichtmeier**, **Sabine Gross**, **Volkmar Halbleib**, **Ruth Müller**, **Anna Rasehorn**, **Doris Rauscher**, **Markus Rinderspacher**, **Harry Scheuenstuhl**, **Arif Taşdelen**, **Ruth Waldmann**, **Katja Weitzel**
SPD

Bericht zu den Maßnahmen zur Sicherstellung der Lehrkräfteversorgung

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem Landtag schriftlich und in den zuständigen Ausschüssen für Bildung und Kultus sowie Wissenschaft und Kunst mündlich über die diversen seit Jahren laufenden Quer- und Seiteneinstiegsmaßnahmen sowie Sondermaßnahmen zur Beseitigung des Lehrkräftemangels und der Sicherstellung des Unterrichts an Bayerns Schulen zu berichten.

Dabei soll vor allem auf folgende Fragen eingegangen werden:

1. Welche Sondermaßnahmen sind in den letzten zehn Jahren jeweils durchgeführt worden, wie viele Menschen haben daran teilgenommen und konnten für die jeweilige Schulart rekrutiert werden und wie haben sich aus heutiger Perspektive die Verbleibequoten entwickelt?
2. Welche Maßnahmen zum Quer- und Seiteneinstieg für die jeweiligen Lehrämter in den vergangenen zehn Jahren wurden durchgeführt, wie viele Menschen haben jeweils daran teilgenommen und wie viele Personen sind in den jeweiligen Lehrämtern verblieben?
3. Wie hoch ist jeweils der Anteil an Verbeamtung und Anstellung nach Abschluss der Sondermaßnahmen und Quer- und Seiteneinstiege und wie hoch ist der Anteil von Befristungen und Teilzeitanstellung?
4. Mit welchen Personalressourcen an Universitäten, Schulämtern und dem Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung (ISB) sowie der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung (ALP) Dillingen werden diese Maßnahmen jeweils begleitet, inwiefern hat hier jeweils ein Aufbau stattgefunden und inwiefern haben notwendige Nachqualifizierungen der grundständig ausgebildeten Lehrerinnen und Lehrer stattgefunden?
5. Welche Erkenntnisse und Konsequenzen hat die Staatsregierung aus diesen Sondermaßnahmen und Seiten- und Quereinstiegen gewonnen und gezogen?
6. Welche Rückmeldungen aus den Schulen über das auf diese Weise gewonnene Personal sind der Staatsregierung bekannt?
7. Inwiefern werden pädagogische Unterstützungskräfte weitergebildet, unterstützt und evaluiert?

Begründung:

Obwohl sich der seit Jahren bestehende und aktuell persistierende Lehrkräftemangel bereits Jahre zuvor abgezeichnet hatte, fand kein vorausschauender Personalaufbau an Bayerns Schulen statt, sodass aufwendige Nachqualifizierungen durch Sondermaßnahmen und Seiten- und Quereinstiege durchgeführt werden mussten und immer noch durchgeführt werden. Nach mehreren Jahren Erfahrung mit diversen Programmen ist es Zeit, ein Zwischenfazit zu ziehen und sich über die Wirksamkeit und Sinnhaftigkeit einzelner Maßnahmen bewusst zu werden. Mit dem geforderten Berichtsantrag soll eine konstruktiv-kritische Diskussionsbasis erstellt werden.